

Wintervögel am Futterhaus





Erlenzeisig – im Winter gerne im Trupp unterwegs, am Futterhaus und am Boden



Grünfink-Männchen – liebt große Samen wie Sonnenblumenkerne, am Boden und am Futterhaus



Haubenmeise – vorwiegend an Plätzen mit Nadelbäumen oder Koniferen, an Fettfutter und Erdnüssen



Sumpfmeise – klein aber hungrig, nimmt von überall, fliegt mit Futter davon



Buchfink-Weibchen – häufiger auf dem Boten als an Futterröhren, oft im Trupp



Bergfink-Männchen – bei uns ein reiner Wintergast, meist am Boden unterm Futterhaus



Kernbeißer – Waldvogel mit Hang zu großen Körnern, kommt oft erst zu Jahresbeginn zum Futterhaus



Stieglitz – der bunte Finkenvogel räumt gerne aus der Futtersäule, was er nicht mag



Star – Liebhaber von Fettfutter, oft in Scharen unterwegs



Stare – streiten gerne um die besten Futterplätze, hier um Schale mit weichem Obst



Sperber-Weibchen mit Star – Futterstellen als Fangplatz für den fleischfressenden Vogel



Rotkehlchen – leidet am Fettfutter oft durch die Konkurrenz der Stare, sucht gerne in Bodennähe



Kleiber – wechselt zwischen Klettern am Stamm und dem Futterhaus, vielseitig interessiert



Feldsperling – seltener Gast am Futterhaus, erkennbar am schwarzen Wangenfleck



Türkentaube – meist am Boden bei der Nachlese, gerne auch am Wassernapf